



Weichen für Neubau des Bayerischen Landesamts für Schule und Prüfungsamt des Kultusministeriums im mittelfränkischen Gunzenhausen gestellt

Kultusminister Bernd Sibler und Bauministerin Ilse Aigner erfreut über Unterzeichnung des Kaufvertrags für das Grundstück „Haus Silo“

MÜNCHEN. Eine entscheidende Weiche für den Neubau des Bayerischen Landesamts für Schule und des Prüfungsamts des Kultusministeriums in Gunzenhausen wurde gestellt: Die Immobilien Freistaat Bayern, die bisher zum Finanzministerium gehörte und jetzt beim Bauministerium angesiedelt ist, hat das Grundstücksareal des ehemaligen „Haus Silo“ in Gunzenhausen erworben. Das gaben Kultusminister Bernd Sibler und Bauministerin Ilse Aigner bekannt.

Kultusminister Bernd Sibler betonte: „Bei meinem Antrittsbesuch am 23. Mai habe ich erlebt, mit welchem großem Engagement das Bayerische Landesamt für Schule und das Prüfungsamt meines Hauses ihre Aufgaben angehen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem heute vollzogenen Ankauf des Grundstücks die Voraussetzung für einen attraktiven Neubau geschaffen haben.“

Bauministerin Ilse Aigner ergänzte: „Ich freue mich, dass der Standort gesichert ist. Nun können die nächsten Planungsschritte vorbereitet werden.“

Der geplante Neubau wird auf dem ehemaligen „Silo-Gelände“ an der Nürnberger Straße in Gunzenhausen entstehen. Die Bauleitplanung erfolgt bereits in enger Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach und der Stadt Gunzenhausen, von der der Freistaat das Grundstück erworben hat.

Im Zuge der Heimatstrategie „Regionalisierung von Verwaltung – Behördenverlagerung 2015“ wurde Anfang 2017 das Bayerische Landesamt für

Schule in Gunzenhausen errichtet. Auch eine Außenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ist dort verortet.

Das Landesamt für Schule übernimmt als neu eingerichtete Behörde sukzessive insbesondere Aufgaben der schulischen Personalverwaltung, Schulfinanzierung, Zeugnisanerkennung, des Schulsports und zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung an Schulen.

Die Immobilien Freistaat Bayern wurde daher beauftragt, ein geeignetes Grundstück für die dauerhafte Unterbringung der Behörde zu finden. Derzeit ist sie in einer Anmietung in der Stuttgarter Straße in Gunzenhausen eingerichtet. In beiden Einrichtungen sind momentan rund 50 Personen tätig, bis zum Jahresende werden es voraussichtlich 70 sein.

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin (StMUK), 089 - 2186 2621